

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓜ[37015] In den nächsten Tagen versenden wir:

Theodor Waiz'
Allgemeine Pädagogik

und
kleinere pädagogische Schriften

Vierte

durch Zugaben vermehrte Auflage

herausgegeben

von

Dr. Otto Willmann

Professor in Prag

Mit dem Porträt des Verfassers

und

einer Einleitung des Herausgebers über Waiz' praktische
Philosophie

Gr. 8°. Geheftet 5 M ord, 3 M 75 S netto.

Waiz' Allgemeine Pädagogik ist stets als eine der hervorragendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der pädagogischen Literatur anerkannt worden. Eine unerschöpfliche Fundgrube pädagogischen Wissens und Könnens — hat sich dieses hiermit in vierter Auflage vorliegende pädagogische Meisterwerk das Interesse der Schulmänner und selbst weiterer Kreise zu bewahren gewußt. Wie bei den früheren von Prof. Dr. O. Willmann besorgten Ausgaben ist auch bei dieser von einer Erweiterung des Textes Abstand genommen worden, um den Charakter des Buches in keiner Weise zu verwischen; dagegen haben die Zugaben eine Erweiterung erfahren durch Aufnahme der aus der „Deutschen Biographie“ entnommenen Biographie von Theodor Waiz, verfaßt von Herrn Prof. Dr. G. Gerland in Strahburg, nebst der inhaltvollen Anzeige der „Allgemeinen Pädagogik“, mit welcher Direktor Scheibert das Werk in der „Pädagogischen Revue“ begrüßte. Außerdem hat die neue Auflage noch als besonderen Schmuck das Porträt des berühmten Verfassers erhalten.

Trotz dieser bemerkenswerten Erweiterung des Inhalts und Umfangs ist

der bisherige Preis des Werkes von 10 M auf nur 5 M für die gegenwärtige neue Auflage von uns ermäßigt worden,

ohne daß die Ausstattung darunter zu leiden hatte.

Sie werden selbst ermessen, welche außergewöhnlichen Chancen durch diese bedeutende Preisherabsetzung für den Vertrieb der neuen Auflage des kostbaren Buches, das Ihre Verwendung im weitesten Umfange verdient, geboten werden, und es bedarf keines weiteren Hinweises auf die in Aussicht stehenden Erfolge, deren Sie sich bei einer regen Bethätigung Ihres Interesses von vornherein versichert halten dürfen.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, den 18. August 1898.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓜ[37022] In unserem Verlage erscheint und wird am 25. August in Berlin u. Leipzig ausgeliefert:

Bismarck

im

Urtheil seiner Zeitgenossen.

Hundert Original-Gutachten

von

Freund und Feind:

General du Sarail,	Fürst Meshcherskij,
Barthélemy Saint-Hilaire,	Jordan,
Hjörnsön,	Emile Olivier,
G. Grandes,	M. v. Vellenhofer,
F. Günther,	Lord Salisbury,
Crispi,	Sanders,
F. Dahn,	Johannes Schilling,
A. Daudet,	Schmoller,
M. v. Egidy,	Sienkiewicz,
Ferrero,	Jules Simon,
Fogazzaro,	Herbert Spencer,
Fontane,	Spielhagen,
Franjos,	Stanley,
Martin Greif,	Strindberg,
Hans Groth,	Gertha v. Suttner,
G. Haebel,	Ambroise Thomas,
E. v. Hartmann,	de Vogüé,
Hopfen,	Ad. Wagner,
Heyse,	Wilbrandt,
Wilh. Jordan,	Wildenbruch,
Rudyard Kipling,	A. v. Werner,
Leoncavallo,	Julius Wolf,
Feroy-Beaulieu,	Lord Wolseley,
Lombroso,	Jola u. A.
Graf de Mony,	

Herausgegeben

von

Egbert Müller.

Viel Feind, viel Ehr'.

1.—10. Tausend.

Mit den facsimilirten Unterschriften und einem Briefe Bismarcks.

Preis elegant geheftet 2 M ord.

Bezugsbedingungen:

à cond. (nur wenn auch bar) mit 25%

= 1 M 50 S.

bar: mit 33 1/3% = 1 M 35 S.

bar: 11/10 mit 40% = 1 M 20 S.

bar: 110/100 mit 50% = 1 M.

Auf vielseitiges Verlangen veranstalten wir hier eine reich vermehrte Buchausgabe der vergriffenen Bismarck-Nummer der „Gegenwart“, einer internationalen Enquête, wie sie in gleicher Bedeutung noch niemals stattgefunden hat. Auf die Rundfrage der „Gegenwart“ haben die berühmtesten Franzosen, Engländer, Italiener, Slaven und Deutschen — Verehrer und Gegner des eisernen Kanzlers — hier ihr motiviertes Urteil über denselben abgegeben. Es ist ein kulturhistorisches Dokument von bleibendem Wert, ein Totengericht und zugleich das schönste Gedenkblatt.

Wir bitten, sich mit möglichster Beschleunigung der Bestellzettel zu bedienen, da die Auflage bald vergriffen sein dürfte.

Hochachtungsvoll

Verlag der Gegenwart
in Berlin W. 57, Mansteinstr. 7.